

[Beamte von Kyjwavidor werden wegen Veruntreuung von Haushaltsmitteln vor Gericht gestellt](#)

15.08.2024

Kyjwavidor AC und ein Bauunternehmen unterzeichneten einen Vertrag über Straßenreparaturen in der Hauptstadt im Jahr 2023. Anschließend wurden dem Auftragnehmer Mittel aus dem Hauptstadtbudget überwiesen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Kyjwavidor AC und ein Bauunternehmen unterzeichneten einen Vertrag über Straßenreparaturen in der Hauptstadt im Jahr 2023. Anschließend wurden dem Auftragnehmer Mittel aus dem Hauptstadtbudget überwiesen.

Die Staatsanwaltschaft des Solomenskiy-Bezirks der Stadt Kiew hat dem Gericht eine Anklageschrift gegen Beamte des städtischen Unternehmens Kyjwavidor und den Leiter eines privaten Unternehmens wegen Veruntreuung von Haushaltsmitteln bei der Reparatur der Straße in Kiew vorgelegt. Dies berichtet der Pressedienst der Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew.

Unter den Beschuldigten der Leiter der Abteilung für Kapitalbau, der Leiter der Abteilung für Brücken und Überführungen, sowie der Leiter der Abteilung für Qualitätskontrolle der Abteilung für Kapitalbau von KK Kyjwavidor und der Auftragnehmer.

Im Jahr 2023 schlossen KK Kyjwavidor und der Auftragnehmer einen Vertrag über die Reparatur von Straßen in der Hauptstadt. In der Folge wurden dem Auftragnehmer Mittel aus dem Kapitalbudget überwiesen.

Wie sich bei der Untersuchung herausstellte, enthielten die offiziellen Dokumente jedoch ungenaue Informationen über den Umfang der Arbeiten.

Die Ergebnisse von Expertenprüfungen ergaben eine Diskrepanz im Umfang der ausgeführten Arbeiten in Höhe von etwa 300 Tausend Hrywnja.

Derzeit wird die Anklage gegen die Beamten und den Auftragnehmer an das Gericht weitergeleitet, damit sie in der Sache geprüft werden kann.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.